

weber.mix 681

Dränbeton > 25 N/mm²

Dränbeton mit hoher Wasserdurchlässigkeit für den GALA-Bau

Anwendungsgebiet

- zur Verminderung von Staunässe
- zur Vermeidung von Frostschäden
- zur Entsiegelung befestigter Flächen

Produkteigenschaften

- hohe Wasserdurchlässigkeit
- hat 4,0 mm Größtkorn
- frost- und tausalzbeständig

Anwendungsgebiet

weber.mix 681 eignet sich zum Verlegen von Dränpflastersteinen, Natursteinpflaster (Granitpflaster) und Naturstein-Betonplatten auf frostsicherem Unterbau. Funktioniert als Drainage, zur Ableitung von Oberflächenwasser in den Untergrund.

Produktbeschreibung

weber.mix 681 ist ein werkmäßig hergestellter Trockenmörtel.

Zusammensetzung

Zement, klassierte mineralische Zuschläge, Zusätze für eine bessere Verarbeitung

Produkteigenschaften

hohe Wasserdurchlässigkeit
haufwerksporig
frost- und tausalzbeständig
4,0 mm Größtkorn
einfache Verarbeitung
Konsistenzklasse F 1 erdfeucht
Durchlässigkeitsbeiwert ca. 14×10^{-5} m/s

Technische Werte

Verarbeitungstemperatur	+5°C bis +30°C
Druckfestigkeit:	> 25 N/mm ²

Qualitätssicherung

weber.mix 681 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung.

Allgemeine Hinweise

Dem Mörtel dürfen keine Zusätze zugemischt werden.
Während der Verarbeitung und Austrocknung darf die Temperatur der Luft, der verwendeten Materialien und des Untergrundes nicht unter + 5° C absinken und + 30° nicht übersteigen.
Die Übersichtstabelle „Trockenrohichte und Wasserbedarf nach Herstellwerk“, siehe Anhang, ist zu beachten.
Nachbehandlung: Die frisch hergestellten Flächen sind vor zu schneller Austrocknung zu schützen.
Vor Schlagregen, starker Sonneneinstrahlung und Frosteinwirkung, z.B. durch Abdecken schützen.

Besondere Hinweise

Mindestschichtdicke bei Fußgängerbelastung 6 cm, befahrene Flächen 10 cm. Beim Einbau der Maximalschichtdicke von 20 cm eine zu intensive Verdichtung vermeiden um die Wasserdurchlässigkeit zu erhalten.

weber.mix 681

Dränbeton > 25 N/mm²

Verarbeitung

Den Mörtel in erdfeuchter Konsistenz anmischen.

Mörtel ca. 10 cm dick aufbringen und plan abziehen. Dazu eignet sich eine Richtlatte die über zwei Kanthölzer oder Schienen geführt werden.

Granitpflaster:

Die Stärke des Pflasterbetts sollte im losen Zustand ca. 6-8 cm betragen. Material in erdfeuchter Konsistenz anmischen und locker einbringen.

Das Pflaster hammerfest setzen, das heißt die Pflastersteine einzeln auflegen und mit 3-4 gezielten Hammerschlägen einklopfen.

Die Granitsteine sind somit einige Zentimeter im Dränbeton eingebettet.

Das Schließen der Fugen sollte kontinuierlich erfolgen. (Fugmaterial Splitt 2-5 mm).

Anschließend die Fläche mit einem Sprühstrahl leicht befeuchten und mit Folie 3 Tage abdecken.

Dränpflastersteine einzeln auflegen und mit einem kleinen Flächenrüttler abrütteln, Fugen splitten (Splitt 1 bis 3 mm) und die Fläche anschließend mit einem Sprühstrahl leicht befeuchten und mit Folie 3 Tage abdecken.

Naturstein-/Betonplatten auf Dränbeton:

weber.mix 663 Trass-Haftbrücke plastisch anmischen, mittels Schlämmbürste, Quast oder Zahntraufel auf den Plattenrücken vollflächig auftragen und diese unmittelbar auflegen und einklopfen.

Nach 7 Tagen ist die Fläche belastbar

Verbrauch / Ergiebigkeit

je cm Auftragsdicke :	ca. 19,0 kg/m ²
	ca. 14,0 l / 25 kg

Verpackungseinheiten

Gebinde

Papiersack	25 kg	42 Säcke
------------	-------	----------

Produktdetails

Auftragsdicke:

6 cm bis 20 cm

Wasserbedarf:

auf verarbeitungsfähige Konsistenz einstellen

Lagerung:

Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung ist das Material bis zu 1 Jahr lagerfähig.